Detailansicht des Regelungsvorhabens

Geeignete Grundlagen zur langfristigen Sicherung von Investitionen, Innovationen & Wettbewerbsfähigkeit des Pharmastandorts Deutschland schaffen

Aktuell seit 17.11.2026 14:59:53

Angegeben von:
EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 18.05.2026

Beschreibung:
Die geplanten Maßnahmen zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung greifen deutlich über eine angemessene und wirtschaftlich vertretbare Beteiligung der pharmazeutischen Industrie hinaus. Die Reform droht insbesondere einen Verlust an Planungssicherheit und Investitionsbereitschaft für Arzneimittelhersteller sowie an Innovationen und Wertschöpfung in der Branche und eine Verlagerung von Standorten ins Ausland. Um stabile Rahmenbedingungen zu erhalten, sollten es keine weiteren Belastungen für investierende und forschende Unternehmen geben.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026
   Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arzneimittel [alle RV hierzu]
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]
Industriepolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. **Auftrag**

   Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Themenfelder Arzneimittel, Gesundheitsversorgung und Industriepolitik aufgenommen.

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Roche Pharma AG**

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (9):

   Betraute Personen (5):

   1. **Philipp Gebhardt**
   2. **Stefan Mappus**
   3. **Tim Bremmer**
   4. **Anna Lelkes**
   5. **Prof. Dr. Klemens Joos**

   Unterauftragnehmer/-innen (4):

   1. **Joachim Becker**
   2. **Bernd Westphal**
   3. **uwk consulting GmbH**
   4. **Michael Odenwald**